Fachkongress und Netzwerktreffen für Gesundheitsexperten

Aufstiegskongress 2013 liefert Input für eigene Konzepte und berufliche Perspektiven

(ddp direct) Die Gesundheitsbranche ist mit 11,8 % aller Erwerbstätigen im Jahr 2011 (Bundesministerium für Gesundheit, 2012) und rund 8 Millionen Mitgliedern in deutschen Fitness- und Gesundheitsanlagen (DSSV, 2013) heute bereits eine dynamische Branche mit großem Potenzial. Durch den drohenden Fach- und Führungskräftemangel wird das Thema Gesundheitsförderung und Prävention noch weiter in den Fokus rücken. Vor diesem Hintergrund übernehmen Veranstaltungen wie der ?Aufstiegskongress?, der am 25. bis 26. Oktober 2013 in Mannheim stattfindet, eine wichtige Rolle für die Vernetzung von Gesundheitsexperten aus ganz unterschiedlichen Einrichtungen. Als Teilnehmer werden u. a. Mitarbeiter aus folgenden Bereichen erwartet: Fitness- und Gesundheits-Studios, Sportvereine und -verbände, Arzt-/Physiotherapiepraxen, Kliniken und Krankenkassen sowie Unternehmen mit einem eigenen betrieblichen Gesundheitsmanagement. Der offene Fachkongress, der von der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) und der BSA-Akademie bereits zum 7. Mal veranstaltet wird, steht 2013 unter dem Motto ?Aufstieg gestalten: Menschen: Macher: Märkte?. Nicht nur Fachpersonal aus der Branche, wie z. B. die Studierenden und Ausbildungsleiter der Hochschule und BSA-Absolventen, profitiert von den praxisnahen Kongressinhalten. Auch Quereinsteiger, die sich für den Zukunftsmarkt Prävention, Fitness, Sport und Gesundheit interessieren, werden hier fündig.

Auf dem diesjährigen ?Aufstiegskongress? dreht sich alles rund um das Thema ?Aufstieg gestalten: Menschen: Macher: Märkte?. Dabei werden die wichtigen Erfolgsfaktoren der Branche unter die Lupe genommen. Im Vordergrund steht die Frage, wie man als Unternehmen, Trainer oder Berater aktuelle Chancen optimal nutzen kann, um die eigene Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern. Vor diesem Hintergrund erläutern erfolgreiche Unternehmer Tipps und Strategien, mit denen sie ihr Unternehmen aufgebaut haben und entwickeln, Erfolge festigen und neue Märkte erschließen. Dabei geht es auch um zukunftsorientierte Marketingstrategie und den in der Dienstleistungsbranche wesentlichen Faktor Personal.

Highlights am ersten Kongresstag
Die Kongresseröffnung übernimmt Prof. Dr. Winfried Schlaffke von der DHfPG/BSA-Akademie. Den ersten Kongressvortrag hält Prof. Dr. Oliver Schumann, ebenfalls von der DHfPG/BSA, der praxisnah beschreibt welche Bedeutung die strategische Unternehmensführung für Unternehmen hat. Anschließend erläutert Prof. Dr. Hans-Dieter Hermann, u. a. Sport-Psychologe der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft, die Bedeutung des Glücksempfindens für Mitarbeiter sowie Führungskräfte und welche Auswirkungen dieser Faktor auf den Erfolg eines Unternehmens haben kann.

Jasmin Kirstein ist in einem umkämpften Marktgebiet mitten in der Metropole München seit Jahren mit einem eigenen Frauen-Fitnessstudio erfolgreich. In ihrem Vortrag gibt sie anhand von praktischen Beispielen aus ihrer fast 30-jährigen Erfahrung interessante Hinweise zum Aufbau eines nachhaltig erfolgreichen Unternehmens. Ebenfalls aus der Praxis berichten Georg, Uschi und Tim Josko vom Josko Fitness Club, die aufzeigen, wie die generationsübergreifende Zusammenarbeit in einem erfolgreichen Familienbetrieb funktionieren kann.

Prof. Dr. Claudius A. Schmitz - Spezialist für Handel, Marketing, Vertrieb, Konsumverhalten, Trends, Kreativität und Persönlichkeitsentwicklung - beschäftigt sich mit der Bedeutung und dem Aufbau einer Marke für Unternehmen der Fitness- und Gesundheitsbranche und den Auswirkungen für einen langfristigen wirtschaftlichen Erfolg. Ein weiteres Highlight wird der Vortrag des erfolgreichen Hoteliers und Dienstleistungsexperten Klaus Kobjoll sein, der unter dem Titel ?Wa(h)re Herzlichkeit ? der Kraftstoff für die Pole Position? praxisnah Aspekte aus seiner Arbeit aufzeigt und damit viele interessante Impulse für alle Unternehmer und Mitarbeiter von Dienstleistungsunternehmenen liefert.

Highlights am zweiten Kongresstag
Da sich das flexible Studiensystem der Deutschen Hochschule leichter mit Trainings- und Wettkampfzeiten eines Profisportlers vereinbaren lässt, studieren an der DHfPG auch zahlreiche Leistungssportler wie z. B. Christina Obergföll (u. a. Silbermedaille im Speerwurf bei Olympia 2012), Martin Putze (u. a. Weltmeister im Viererbob 2013) und Daniela Schreiber (u. a. Vize-Weltmeisterin 4x100m Staffel). Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich der Eröffnungsvortrag ?Erfolgreich sein ? Erfolgreich bleiben? am Kongresssamstag mit der Frage ?Wie gelingt es, Erkenntnisse aus dem Spitzensport ins Berufsleben zu übernehmen, um langfristig erfolgreich zu werden oder zu bleiben?? Anschließend findet eine Diskussionsrunde mit Spitzensportlern statt.

Neben dem Impulsvortrag mit Diskussion zum Thema ?Erfolgreich sein und erfolgreich bleiben? gibt es dann wieder die bewährten Fach-Foren. Sie bieten den Teilnehmern die Chance, sich im Rahmen von ausgewählten Vorträgen mit aktuellen Entwicklungen der Branche aus wissenschaftlicher Sicht zu beschäftigen:

* Im Forum Bewegung geht es um das Thema ?Neue Trends und Forschungsergebnisse im Fitness-Training ? Neue Zielgruppen durch innovatives und evidenzbasiertes Training?. Anhand ausgewählter trainingswissenschaftlicher Aspekte werden Ideen für neue und innovative Trainingsprogramme wie z. B. Athletiktraining oder neue Zielgruppen angestoßen.
* Die ?Steigerung des Unternehmenserfolges durch Gipfel-Erlebnisse? ist Thema des Forums Management. Die Fachvorträge beleuchten nicht nur die Bedeutung des Teams für Spitzenleistungen, sondern gehen auch auf Leadership-Skills und die Optimierung der Organisation in einem Unternehmen ein.
* ?Digitale Ernährungskommunikation - Segen oder Fluch?? Mit dieser Frage beschäftigt sich das Forum Ernährung, das Chancen und Grenzen der digitalen Ernährungskommunikation herausstellt. Dabei wird u. a. deutlich, welche neuen Betätigungsfelder sich z.B. durch digitale Tools wie Apps ergeben und wie man diese erfolgreich einsetzt, um damit z.B. eine individuelle Ernährungsberatung durch Fachkräfte zu unterstützen.
* Das Forum Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) behandelt ?Psyche und Gesundheit im Betrieb". In den Fachvorträgen dreht sich alles um eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem Sachstand zu psychischen Belastungen in der Arbeitswelt. Dabei werden individuelle Lösungsansätze für eine Umsetzung im Rahmen von professionellem BGM dargestellt.

Den Abschlussvortrag am zweiten Kongresstag hält Prof. Dr. Thomas Wessinghage. Der Facharzt und ehemalige Spitzensportler geht dabei auf den Megatrend Gesundheit ein und zeigt auf, welche Chancen sich für Unternehmen bzw. Fach- und Führungskräfte künftig ergeben.

Kongresspartner sichern gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
Der Fachkongress hat sich seit 2007 zu einem festen Treffpunkt der Fitness- und Gesundheitsbranche entwickelt. Das zeigt auch die Vielzahl an etablierten Branchenvertretern, die den ?Aufstiegskongress 2013? als Partner unterstützen. Mit ihrem Engagement machen sie es möglich, dass auch 2013 alle Kongressinhalte zu einem außergewöhnlich guten Preis-Leistungs-Verhältnis angeboten werden können. So ist die Teilnahme an beiden Kongresstagen bei Anmeldung vor Kongressbeginn schon für 69,- ? möglich. Studierende, Absolventen und Ausbildungsbetriebe der Deutschen Hochschule sowie BSA-Lehrgangsteilnehmer profitieren von einem vergünstigen Preis von 49,- ? für beide Tage (Vorkasse).

Die Kongresspartner 2013 in alphabetischer Reihenfolge: Again Faster, Bodystreet, Concept2, DSSV, eFighting, Fitness Management International, Gothaer Versicherungen, gym80, Hector, Inkospor, Life Fitness, medical fitness and healthcare, milon, Mrs.Sporty, myline, SUNs, TÜV Rheinland sowie

Wattbike.

Unterhaltsames Rahmenprogramm
Auch 2013 wird der Kongress wieder von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm ergänzt. Dazu gehört auch eine Ausstellung der Kongresspartner, auf der sich die Teilnehmer über aktuelle Angebote und Entwicklungen informieren können. Am Kongressfreitag findet die Kongress-Party mit Live-Musik statt, die eine gute Möglichkeit ist, um interessante Netzwerkkontakte zu knüpfen. Hinzu kommen die Kongress-Lounge, in der sich die Teilnehmer mit Riegeln und Getränken stärken können sowie der neuen ?Speakers Corner?, in der Referenten im Anschluss an ihre Vorträge für Fragen zur Verfügung stehen.

Fachkongress erstmals in Mannheim
2013 findet der Fachkongress der Hochschule erstmals im ?m:con Congress Center Rosengarten? in Mannheim statt, mit über 22.000 Quadratmetern eines der modernsten Veranstaltungszentren Europas. Die lichtdurchfluteten Seminarräume auf der Ebene drei in einer 5-Sterne-Architektur sind die perfekte Location für die spannenden Vorträge. Außerdem bieten sie viel Raum für die Kongresspartner, die den Teilnehmern Angebote und Neuentwicklungen präsentieren.

Weitere Informationen
www.aufstiegskongress.de

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/lqpnk3

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/gesundheit/aufstiegskongress

=== Quelle: aufstiegskongress.de (Bild) ===

Shortlink:
Permanentlink:
http://www.themenportal.de/bilder/quelle-aufstiegskongress-de

Pressekontakt

Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement

Frau Sabine Mack
Hermann Neuberger Sportschule, Gebäude 3
66123 Saarbrücken

presse@dhfpg-bsa.de

Firmenkontakt

Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement

Frau Sabine Mack
Hermann Neuberger Sportschule, Gebäude 3
66123 Saarbrücken

dhfpg-bsa.de
presse@dhfpg-bsa.de

Mit einem Studium an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) qualifizieren sich die Studierenden zu Fach- und Führungskräften für den Wachstumsmarkt Prävention, Fitness, Sport und Gesundheit. Die Bachelor-Studiengänge Sportökonomie, Fitnesstraining, Fitnessökonomie, Gesundheitsmanagement und Ernährungsberatung der Hochschule verbinden eine betriebliche Ausbildung mit einem Fernstudium und Präsenzphasen an Studienzentren in Deutschland (bundesweit), Österreich oder der Schweiz und schließen mit dem Abschluss Bachelor of Arts ab. Darüber hinaus wird ein Master-Studiengang Prävention und Gesundheitsmanagement angeboten, die ein Fernstudium mit Präsenzphasen verbinden. Zusätzlich gibt es Hochschulweiterbildungen, mit denen Fachleute in ausgewählten Themenblöcken praxisnahes Knowhow erwerben können. Beruflich besonders qualifizierte Personen können ohne Abitur/Fachhochschulreife zum Bachelor-Studium zugelassen werden. Liegen die persönlichen Voraussetzungen vor, ist eine Förderung durch BAföG möglich. Mittlerweile studieren an der Hochschule bereits über 3.800 angehende Fach- und Führungskräfte für die Zukunftsbranche (Stand Juli 2013). Die Anmeldung zum Bachelor-Studium kann jederzeit erfolgen, eine Anmeldung zum Master-Studium ist zum Sommer-/Wintersemester möglich. Alle Bachelor- und Master-Studiengänge der Hochschule sind akkreditiert und staatlich anerkannt.

Anlage: Bild

AUFSTIEGSKONGRESS.de
Der Kongress für aktive Gesundheitsgestalter